

# STAATSOPER STUTT GART

Pressemitteilung  
Stuttgart, 15.6.2021

## PREMIERE

Sonntag, 11. Juli 2021, 17 Uhr

Weitere Vorstellungen  
13. / 15. / 18. Juli 2021

Jules Massenet

## Werther

Lyrisches Drama in vier Akten und fünf Bildern  
Libretto von Édouard Blau, Paul Milliet und Georges Hartmann nach dem Briefroman *Die Leiden des jungen Werthers* von Johann Wolfgang von Goethe in französischer Sprache

Musikalische Leitung **Marc Piollet**  
Regie **Felix Rothenhäusler**  
Bühne **Katharina Pia Schütz**  
Kostüm **Elke von Sivers**  
Licht **Reinhard Traub**  
Kinderchor **Bernhard Moncado**  
Dramaturgie **Franz-Erdmann Meyer-Herder**

Werther **Arturo Chacón-Cruz**  
Albert **Paweł Konik**  
Der Amtmann **Shigeo Ishino**  
Charlotte **Rachael Wilson**  
Sophie **Aoife Gibney**

Solist\*innen des Kinderchors der Staatsoper  
Staatsorchester Stuttgart

# STAATSOPER STUTT GART

## Lyrisches Drama mit Livepublikum

**Die Staatsoper Stuttgart zeigt Jules Massenets *Werther* in einer Inszenierung von Felix Rothenhäusler als erste Opernpremiere mit Publikum seit Oktober vergangenen Jahres.**

Die Staatsoper Stuttgart lädt ein zur ersten **Opernpremiere mit Publikum** seit Oktober vergangenen Jahres: **Jules Massenets *Werther*** kommt in einer Inszenierung von **Felix Rothenhäusler und Team** (Raum/Bühne: Katharina Pia Schütz, Kostüme: Elke von Sivers) am **Sonntag, 11. Juli 2021 um 17 Uhr** auf die Bühne des Littmann-Baus, in dem rund **700 Zuschauer\*innen** zugelassen sind. Die ursprünglich für den Herbst vergangenen Jahres geplante Premiere wird zusätzlich als **Livestream** übertragen. Die Titelrolle des Werther übernimmt der international gefragte Tenor **Arturo Chacón-Cruz**, Ensemblemitglied **Rachael Wilson** feiert als Charlotte ihr Rollendebüt. In den weiteren Partien debütieren ebenfalls **Paweł Konik** (Albert), **Shigeo Ishino** (Der Amtmann), sowie **Aoife Gibney** (Sophie). Das **Staatsorchester Stuttgart** unter der Leitung von **Marc Piollet** nimmt in voller Besetzung statt im Orchestergraben auf der Bühne Platz. Darüber hinaus singt der **Kinderchor** der Staatsoper Stuttgart. Der Livestream wird ermöglicht von der LBBW, dem Digitalpartner der Staatsoper Stuttgart.

Johann Wolfgang von Goethes *Die Leiden des jungen Werthers* von 1774 ist als sowohl autobiographisches wie auch dem Suizid eines Bekannten nachmodelliertes Selbstmordprotokoll bekannt. Der Franzose Jules Massenet interpretierte diesen „Trendsettertext“ einer ganzen europäischen Generation mehr als 100 Jahre nach seiner Entstehung noch einmal neu: Mit überbordend emphatischer Musik zeichnet er Werther als **Emotions-Terroristen**, auf dessen Versprechen eines anderen Lebens sich Charlotte gefährlich weit einlässt. „Massenet macht in seiner Oper alles direkter, er stellt Werther heraus, lässt die Figuren in ihrer Vereinzelnung aufeinanderprallen. Die Oper ist die radikal werdende Liebesemphase. Sie will nichts sein als das, und entwirft darüber hinaus kein soziales Tableau, es gibt nichts als das Verlangen, das radikale Suchen einer einzigen Gestalt“, so Regisseur **Felix Rothenhäusler**. Mit seinem Team und Dirigent **Marc Piollet** hat er einen musikalisch-szenischen Raum kreiert, der Werther und Charlotte in eine Arena des außer-sich-Geratelys wirft und fragt, welche Intensitätserfahrung wir im Theater suchen.

**Felix Rothenhäusler** ist seit der Spielzeit 2012/13 Hausregisseur im Schauspiel am Theater Bremen, wo er zeitgenössische Roman- und Serienstoffe sowie klassische Werke inszenierte. In den letzten Jahren ist er verstärkt auch im Musiktheater tätig, hier erarbeitete er am Theater Bremen u.a. *Le nozze di Figaro* sowie *Die Fledermaus* und beschäftigt sich bereits mit Massenets *Werther*. An der Staatsoper Stuttgart debütiert er in der Spielzeit 2020/21 mit einer Neukonzeption von *Werther*.

**Marc Piollet** war von 2004 bis 2012 Generalmusikdirektor am Hessischen Staatstheater Wiesbaden und arbeitet weltweit mit bedeutenden Ensembles und an renommierten Opernhäusern. Bereits in den Jahren 2007 bis 2010 gastierte er an der Staatsoper Stuttgart und dirigierte Inszenierungen u.a. von *Jenůfa* und *Herzog Blaubarts Burg*. Zuletzt übernahm er 2019 die musikalische Leitung von *Hoffmanns Erzählungen*.

**Preview:** <https://www.youtube.com/watch?v=a0LkwBHIDuU>

# STAATSOPER STUTT GART

## Karten:

### Online

[www.staatsoper-stuttgart.de](http://www.staatsoper-stuttgart.de)

### Telefonisch

+49 711 20 20 90

Montag bis Freitag 10 bis 20 Uhr, Samstag 10 bis 18 Uhr

### An der Theaterkasse

Königstraße 1D (Theaterpassage), 70173 Stuttgart

Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr

## Digitalpartner der Staatsoper Stuttgart

The logo for LB BW, consisting of the letters 'LB' followed by a stylized 'BW' where the 'B' is a thick horizontal bar and the 'W' is a thick vertical bar.

## Pressekontakte:

**Sebastian Ebling**, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 711 20 32 -515; M +49 (0) 1520 29 43 041

[sebastian.ebling@staatstheater-stuttgart.de](mailto:sebastian.ebling@staatstheater-stuttgart.de)

**Helena Rittler**, Referentin Pressearbeit/Development

T +49 (0) 711 20 32 -251

[helena.rittler@staatstheater-stuttgart.de](mailto:helena.rittler@staatstheater-stuttgart.de)